

Starke Wurzeln der Gesellschaft

27.10.2022 23:55

CSU im Landkreis ehrt langjährige Mitglieder

"Seit Jahrzehnten sind wir mit der starken Unterstützung der Basis die einzig verbliebene Volkspartei in Bayern." Gegenüber den Geehrten betonte Oßner: "Sie sorgen in den Ortsverbänden und in der Gemeindepolitik, in den Institutionen und Vereinen sowie an den Stammtischen ihrer Heimatorte für die Rückendeckung unserer Amts- und Mandatsträger. Sie sind das Gesicht der CSU und haben durch die langjährige Mitgliedschaft viele wegweisende Entscheidungen begleitet. Dabei gibt es auch Höhen und Tiefen wie in jeder Familie - sie haben diese alle überstanden. Für die zahlreichen fruchtbaren Diskussionen, die Arbeit vor Ort und Ihre Leidenschaft danke ich Ihnen von ganzem Herzen."

Nachfolgende Generationen nicht unnötig belasten

Haushaltspolitiker Oßner nutzte den Rahmen der Mitgliederehrung nicht nur, um vergangene Leistungen der Partei und ihrer Mitgliedern zu würdigen, sondern verwies auch darauf, dass man künftigen Generationen den Weg ebnen möchte. Mit den aktuellen exorbitanten Schulden, die die rot-grün-gelbe Ampelkoalition in Berlin anhäuft, würden nachfolgenden Generationen unnötig belastet. Oßner rief zum sorgsamem Umgang mit den Steuergeldern auf: "Es ist unbestritten, dass wir in der aktuellen Lage auf dem Energiemarkt staatliche Unterstützungsmöglichkeiten benötigen. Aber mit dem vorherrschenden Arbeitskräftemangel ist das Bürgergeld für 4,8 Milliarden Euro eine absolute Geldverschwendung." Zudem kritisierte der Abgeordnete die erneuten Buchungstricks der Ampel scharf: "Um den Anschein zu erwecken, dass 2023 die Schuldenbremse eingehalten wird, soll für die Gaspreisbremse ein erneuter Schattenhaushalt über 200 Milliarden Euro in diesem Jahr gebildet werden. Das schafft kein Vertrauen in die Finanzpolitik."

Bei der Auszeichnung der Mitglieder wurde Otto Huber für sein 65. Jubiläum besonders geehrt. Er war nicht nur langjähriger Gemeinderat in Wurmsham, sondern auch zweiter Bürgermeister, Kreisrat im Altlandkreis Vilsbiburg und Mitstreiter bei der Gebietsreform 1972. "Wir sind richtig stolz, so engagierte und vorbildliche Leistungsträger der Gesellschaft in unseren Reihen zu haben. Wir freuen uns sehr, dass wir das heute gemeinsam ehren dürfen", betonte Kreisvorsitzender Oßner.



Die Geehrten für 55, 60 und 65 Jahre CSU- Mitgliedschaft mit den Ehrengästen Florian Oßner (vorne 1.v.l), Claudia Geilersdorfer (hinten links), Martina Hammerl (hinten Mitte) und Monika Maier (hinten rechts). Foto: Maria Rohrmeier



Die Geehrten für 50 Jahre CSU-Mitgliedschaft mit den Ehrengästen. Foto: Maria Rohrmeier



Die Geehrten für 40 und 45 Jahre CSU-Mitgliedschaft mit den Ehrengästen. Foto: Maria Rohrmeier

